

EVANGELISCHE JOHANNESGEMEINDE DARMSTADT

Darmstadt, den 15. März 2005

Ein offener Brief an alle Gemeindeglieder

Liebe Gemeindeglieder,

In unserem Gemeindebrief, dem dieses Schreiben beiliegt, haben wir versucht, Ihnen die finanzielle Situation unserer Johannesgemeinde zu schildern. Der Kirchenvorstand hält den bisherigen Umfang der Gemeindearbeit von den Kindergärten bis zur Seniorenarbeit für eine intakte Gemeinde für notwendig.

Auf der Gemeindeversammlung im Herbst 2004 wurde zur finanziellen Zukunftssicherung der Gemeinde eine Reihe von Ideen und Vorschlägen gemacht. Davon ausgehend hat der Kirchenvorstand in mehreren Arbeitsgruppen nach Möglichkeiten und Alternativen gesucht, um die Zukunft der Gemeinde finanziell zu sichern. Es wurde uns schnell klar, dass Einsparungen nur sehr begrenzt möglich sind. Darum wenden wir uns nun heute mit diesem Brief an Sie als Gemeindeglieder mit einer Überlegung, wie durch Ihr finanzielles Mittragen der Gemeindehaushalt wieder ins Lot kommen kann.

Wir wissen, dass wir in einer Zeit an Sie herantreten, in der bei uns allen Unsicherheit in Bezug auf unser aller Zukunft herrscht. Wir wissen auch, dass nicht wenige Familien und auch Alleinstehende finanziell angespannt sind. Es ist uns auch bewusst, dass viele von Ihnen die Gemeindearbeit bereits durch ihre Kirchensteuer mitbezahlen. Zugleich trägt nach unserem System, wer keine Steuern zahlt, auch nichts zum Unterhalt der Kirche und d.h. seiner Gemeinde bei. So bilden Kinder, Rentner und Erwerbslose ca. 60% unserer Gemeindeglieder.

Wir schreiben dies alles so offen, weil wir überzeugt sind, dass Menschen eine Gemeinde brauchen und Kirchen, die nicht verwaist sind.

Die Johannesgemeinde hat aktuell 2700 Gemeindeglieder. Das entspricht ungefähr 800 Haushalten. Wenn jeder Haushalt im Monat €5,00 spenden würde, kämen auf diesem Weg pro Haushalt €60,00 im Jahr zusammen. Auf 800 Haushalte hochgerechnet ergibt dies eine Summe von €48.000,00. Damit könnte die Finanzlücke der Gemeinde solide geschlossen werden.

So ist es unsere Bitte, dass Sie Ihrer Gemeinde ihr Vertrauen schenken und ihr durch eine Einzugsermächtigung oder durch einen Dauerauftrag von monatlich €5,00 oder auch €10,00 aufhelfen, ihre finanzielle Situation langfristig zu meistern. Dazu haben wir beiliegend ein zweifaches Formular entwickelt, das Sie entweder an Ihre Bank oder an unser Gemeindebüro geben können.

Zum Jahresende stellen wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus.

Es ist keinesfalls die Absicht unseres Briefes Sie zu belästigen oder unter Druck zu setzen. Falls Sie dies so empfinden, bitten wir dies zu verzeihen und unser Anliegen als gegenstandslos zu betrachten.

Für den Kirchenvorstand

Rolf Gürich, Pfarrer
Vorsitzender

Heike Kann
Stellvertretende Vorsitzende

Anlage
Formular für Einzugsermächtigung / Dauerauftrag